

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Namen aller von *forum* möchte ich mich ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie am 12. Juni mit uns gemeinsam auf unseren 50. Geburtstag angestoßen haben. Viele bekannte, aber auch einige neue Gesichter mischten sich in den Rotondes unter die Gäste und es wurde gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und natürlich auch ein wenig debattiert.

Als der Klub sich bis zur Gänze gefüllt hatte und sowohl unsere Präsidentin Viviane Thill als auch Caroline Mart ein paar Worte der Geschichte und Rolle von *forum* widmeten, konnten wir etwas über 100 von Ihnen zählen. Das ist eine beachtliche Zahl: Großen Dank! Wir sind froh, dass Sie Teil dieses bedeutenden Abends waren.

*

Ausruhen werden wir uns aber noch nicht. Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, wird vom 8. Juli bis zum 10. September die Ausstellung „Géint de Stréch – Durch die Jahre mit den Zeichnungen von Carlo Schmitz für *forum*“ in der Kapelle von neimënster zu sehen sein. Unsere ehemalige Redaktionskoordinatorin Anke Reitz hat sich bei der Planung und Konzipierung mächtig ins Zeug gelegt und ihr gebührt ein sehr großer Dank für ihr Engagement und ihre Leistung! Wir würden uns freuen, wenn Sie bei Gelegenheit vorbeischauen. Der Eintritt ist kostenlos; mehr Informationen dazu finden Sie auf forum.lu.

Die Vernissage am 7. Juli wird zum Zeitpunkt der Publikation dieses Heftes leider

schon vorbei sein. Ich hoffe trotzdem, den einen oder anderen von Ihnen dort getroffen zu haben und dass Sie über unseren Newsletter, unsere Social-Media-Kanäle oder unsere Homepage darauf aufmerksam gemacht worden sind.

Ergänzend zur Ausstellung wird auch ein hochwertiger Katalog mit Carlos wunderbaren Zeichnungen sowie einem Interview mit ihm erhältlich sein. Außerdem werden nach Abschluss der Ausstellung fünfundfünfzig der in neimënster gezeigten Zeichnungen (Reproduktionen) zum Verkauf stehen. Auf jeder, die erworben wird, hinterlässt Carlo ein wenig Tinte und seine Feder ... Greifen Sie zu, bevor sie weg sind.

*

Kürzlich ist auch die erste Folge von unserem Podcast „Philo-Kaffispaus“ angelaufen. Hier stellen sich Nora Schleich, Direktorin der ErwuesseBildung (EwB), und *forum*-Redaktionsmitglied Jean-Paul Nicolay die Frage, ob wir heute noch Philosophie brauchen. Die Antwort erfahren Sie, wenn Sie in unserer Mediathek reinhören.

*

Luxemburg, wie viele andere Länder auch, wurde kürzlich von einer Hitzewelle heimgesucht. Es wurden Warnungen ausgegeben, Rekordtemperaturen gemessen, Schulen blieben teils geschlossen. Eine Woche lang schien es kaum mehr ein anderes Thema zu geben. In genau diesem

Kontext ist auch das Coverfoto entstanden. Unser Fotograf hatte sich raus in die Hitze gewagt, um einzufangen, wie Luxemburg-Stadt bei diesen Temperaturen aussieht. Und hat uns so wohl auch einen Blick in die Zukunft erhaschen lassen ...

Dass uns in der Redaktion das Thema der Klimakrise ähnlich wie diese Hitze heimsucht, wird spätestens dann deutlich werden, wenn Sie unsere September-Ausgabe (Nr. 451) in den Händen halten. Dieses Heft drohte nämlich ein solches Ausmaß anzunehmen, dass wir es zerteilen mussten.

Kühle Erholung wünscht Ihnen
Naomi Berrend



Podcast
Philo-Kaffispaus

